

SCHAU SPIEL KÖLN

Die Bühnen der Stadt Köln suchen ab 01.09.2022 im Rahmen einer unbefristeten Stellenbesetzung

eine/n Metallbauer*in in der Tätigkeit einer*s Bühnenhandwerker*in (m/w/d)

für die Bühnentechnik Schauspiel der Bühnen der Stadt Köln.

Die Bühnen der Stadt Köln sind mit über 800 Beschäftigten eines der größten Mehrsparten-theater im deutschsprachigen Raum. Unter dem Dach der Bühnen Köln entstehen Opern-, Kinderopern-, Schauspiel- und Tanzproduktionen für die Kölner Bürger*innen und das europäische Umland. Dies beinhaltet die künstlerische Erarbeitung der Inszenierungen, die Herstellung von Bühnendekorationen, Kostümen, Requisiten, die Bereitstellung notwendiger Gebäude- und Verwaltungs-Infrastruktur sowie Besucherservice und Theatervermittlung.

Jedes Jahr besuchen über 250.000 Zuschauer*innen mehr als 720 Veranstaltungen. Die künstlerischen Ergebnisse werden überregional und international in den Medien besprochen. Der Umsatz pro Spielzeit im Spielbetrieb liegt bei ca. 70 Mio. €.

Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Bühnen der Stadt Köln ist Bauherr der Generalsanierung des Bühnenensembles am Offenbachplatz. Aufgrund der Sanierung bespielen die Sparten verschiedene Interimsspielstätten. Die Oper Köln nutzt das am Deutzer Rheinufer gelegene Staatenhaus. Das Schauspiel befindet sich auf dem Carlswerkgelände in Köln-Mülheim. Darüber hinaus gibt es diverse Verwaltungs- und Produktionsstandorte.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Auf- und Abbau von Bühnenbildern
- Transport- und Lagerarbeiten
- selbstständiges Arbeiten in der hauseigenen Schlosserei nach Plan beziehungsweise Zeichnung
- Wartung und Pflege der Maschinen in der hauseigenen Schlosserei
- Betreuen von Proben und Vorstellungen

Ihr Profil

Die Aufgabenwahrnehmung erfordert eine abgeschlossene Ausbildung im Metallbauerhandwerk, Fachrichtung Konstruktionstechnik oder eine vergleichbare abgeschlossene Berufsausbildung.

Darüber hinaus ist uns wichtig

- psychische Belastbarkeit (Arbeiten unter Zeitdruck, hohe Eigenverantwortung)
- körperliche Belastbarkeit

- Bereitschaft zur Leistung von Diensten an Wochenenden und Feiertagen sowie bis in die späten Abendstunden
- besonderes Interesse am Theaterbetrieb
- hohes Engagement, Eigenverantwortung und handwerkliches Geschick
- Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit
- uneingeschränkte Fähigkeit für Arbeiten in Höhen
- gültige Schweißerprüfungen
- Führerschein Klasse B
- Bereitschaft zur Teilnahme an Gastspielen beziehungsweise Tourneen

Wir bieten Ihnen

Die Stelle ist bewertet nach Entgeltgruppe 6 der Entgeltordnung zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst. Die Eingruppierung erfolgt gemäß der tariflichen Regelung.

Die Einstellung erfolgt unbefristet.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden. Die Beschäftigung ist in Teilzeit und Vollzeit möglich.

Ihre Bewerbung

Weitere Auskunft erteilt Herr Sebastian Bolz, Technischer Leiter des Schauspiels, Telefon: 0221 / 221-28339, E-Mail: sebastian.bolz@schauspiel.koeln

Bewerbungen senden Sie bitte vorzugsweise per Mail **bis zum 14.06.2022** an:

bewerbungen@buehnen.koeln

oder

Bühnen der Stadt Köln
 Personalabteilung
 Frau Böhning
 Postfach 101061
 50450 Köln

Die Stadt Köln fördert aktiv die Gleichstellung von Frauen und Männern sowie die Vielfalt aller Menschen in der Verwaltung.

Daher begrüßen wir Bewerbungen von Personen of Color, Menschen aller Nationalitäten, Religionen und Weltanschauungen, sexueller Orientierungen und geschlechtlicher Identitäten, aller Altersgruppen sowie Menschen mit Behinderung. Ebenso freuen wir uns auf Bewerbungen von Personen mit familiärer Migrations-, insbesondere Fluchtgeschichte.

Die Stadt Köln ist Trägerin des Prädikats TOTAL E-QUALITY - Engagement für Chancengleichheit von Frauen und Männern sowie des Zusatzprädikats DIVERSITY und des Zertifikats audit berufundfamilie – Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Wir bieten flexible Arbeitszeiten und -formen, die auch mit mobilem Arbeiten kombiniert werden können. Diese orientieren sich an den verschiedenen Lebensmodellen und den persönlichen und dienstlichen Belangen.

Die Stadt Köln als öffentliche Arbeitgeberin unterstützt mit ihrer Inklusionsvereinbarung das Ziel, behinderte, schwerbehinderte und gleichgestellte Menschen in das Arbeitsleben einzugliedern. Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.